

Vorwort

Der Bereich »Kindliches Stottern« ist in Bewegung! Es wird geforscht, Artikel werden verfasst, neue Therapiekonzepte veröffentlicht. Höchste Zeit also, Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, unsere 3. vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage zur Verfügung zu stellen. Während der bewährten Konzeption der Reihe »Praxiswissen Logopädie« selbstverständlich weiterhin entsprochen wird, finden sich inhaltlich folgende wichtige Neuerungen:

- Neueste epidemiologische Erkenntnisse sind in ► Abschn. 1.2 zusammengestellt.
- Verursachende und aufrechterhaltende Faktoren des Stotterns werden – entsprechend der aktuellen Forschungslage – im umfassend überarbeiteten ► Kap. 2 beleuchtet.
- Das Therapieprogramm Palin Parent-Child-Interaction (PPCI) wird Ihnen in ► Abschn. 6.3 vorgestellt.
- Das neue ► Kap. 10 hält Fallbeispiele für Sie bereit und veranschaulicht, wie die Brücke zwischen Theorie und Praxis (Anwendung der Therapiebausteine) gelingen kann.
- Im ► Kap. 12, das die Qualitätssicherung thematisiert, ist das Clinical Reasoning neu hinzugekommen – eine gute Möglichkeit, eigene therapeutische Entscheidungsprozesse fundiert zu gestalten, zu begründen und zu reflektieren.

Darüber hinaus wurden alle weiteren Kapitel aufgefrischt – mit unterschiedlich ausgeprägten strukturellen und inhaltlichen Änderungen und Erweiterungen. Auch mit dieser Auflage stellen wir Ihnen wieder umfangreiches Online-Material zur Verfügung – darunter **Kopiervorlagen** für Untersuchungsbögen zum Ausdrucken, **Therapiematerialien** und unser **PC-Programm »CountBasic«** zur bequemen Messung der Stotterrate per Mouse-Click.

Bedanken möchten wir uns zuallererst bei Monika M. Thiel. Als Mitautorin der 1. Auflage und jahrelange Herausgeberin der Reihe »Praxiswissen Logopädie« hat sie eine wesentliche Grundlage für die Qualität dieses Buches gelegt. Sie entwickelte die didaktische Grundkonzeption und noch immer entstammen viele Abschnitte dieser 3. Auflage ihrer Feder.

Ein großes Dankeschön geht an Susanne Weber, die uns unter anderem durch ihr gutes Gespür für Formulierungen und ihre Genauigkeit in Bezug auf formale Einheitlichkeit eine große Hilfe war!

Schließlich bedanken wir uns herzlich bei Frau Lengricht und Frau Meyer, die uns stets konstruktiv von Verlagsseite zur Seite standen, und bei Frau Allée, die für das Copy-Editing zuständig war.

Es ist doch jedes Mal wieder überraschend, wie viel Arbeits- und damit auch Zeitaufwand eine aktualisierte Neuauflage fordert. Um das in unserem Familien- und Arbeitsleben unterzubringen, waren wir auf Verständnis und Unterstützung vor allem unserer Familien angewiesen. Vielen Dank, dass Ihr uns den Rücken freigehalten und ihn gestärkt habt!

Zu guter Letzt bedanken wir uns bei uns gegenseitig. Die Zusammenarbeit in unserem Autorenteam war auch dieses Mal unkompliziert und bereichernd – hat Spaß gemacht!

Claudia Ochsenkühn, Caroline Frauer

Im Mai 2014

Hinweis zum Text

Im Sinne der Lesbarkeit wird auch in dieser Auflage darauf verzichtet, im Singular beide Geschlechterformen zu nennen, und – aufgrund der Überzahl an Therapeutinnen – die weibliche Variante verwendet. Im Plural wird die genderneutrale Bezeichnung »Therapierende« gewählt.

Hinweis zum Online-Material

Das im Text erwähnte Online-Material können Sie unter folgender Adresse herunterladen und ansehen: ► <http://extras.springer.com> unter Eingabe der ISBN 978-3-662-43649-3.

Stottern bei Kindern und Jugendlichen

Bausteine einer mehrdimensionalen Therapie

Ochsenkühn, C.; Frauer, C.; Thiel, M.M.

2015, XIX, 324 S. 93 Abb., 43 Abb. in Farbe. Mit

Online-Extras., Softcover

ISBN: 978-3-662-43649-3